

PROGETTO “(S)CAMBIO CASA (H)AUSTAUSCH”

COS’E’?

E’ un progetto rivolto agli studenti e alle studentesse che hanno partecipato al Volontariato Linguistico e propone che un partner linguistico sia ospitato per un week-end (arrivo venerdì sera – partenza domenica) a casa dell’altro partner e viceversa. In questo modo entrambi i ragazzi trascorreranno un week end immersi in una realtà linguistica diversa dalla propria.

PERCHE’ ADERIRE?

Per favorire amicizie, rapporti interpersonali positivi che aiutino i ragazzi a superare la paura di esprimersi nell’altra lingua, facendo in modo che l’esperienza linguistica sia lo strumento per avvicinare le persone e non il fine ultimo. La lingua è un mezzo per conoscere nuove persone, per instaurare buoni rapporti, per capirsi e apprezzarsi.

COME ADERIRE?

La regola è che si ospita il ragazzo o la ragazza a cui si è donata la lingua e si viene ospitati da coloro da cui si è ricevuta la lingua in dono.

È sufficiente compilare la scheda di iscrizione allegata, indicando il nome del partner linguistico del proprio figlio o della propria figlia, che sarà ospitato.

Se dovessero esserci ragazzi per i quali non è disponibile un partner linguistico, l’Ufficio Bilinguismo e Lingue Straniere insieme alle Scuole cercherà una soluzione alternativa

COME CI SI ORGANIZZA?

L’Ufficio Bilinguismo in collaborazione con le Scuole, vi accompagnerà in questo percorso attraverso:

1. La raccolta delle iscrizioni
2. La comunicazione dei dati del partner linguistico
3. Il monitoraggio degli scambi con richiesta di informazioni e un feedback finale alle famiglie

COSA FA LA FAMIGLIA OSPITANTE?

Una volta raccolte le iscrizioni al progetto, l’Ufficio Bilinguismo e le Scuole confermeranno alle famiglie l’adesione al progetto.

Ricevuta la conferma, le famiglie potranno accordarsi direttamente sul week end prescelto e sugli orari.

La famiglia di chi è ospitato deve accompagnare e riprendere il figlio o la figlia.

Un week end è un tempo sufficientemente breve per permettere di scombinate gli spazi domestici senza troppo disagio (se non si ha una stanza in più, si può dormire sul divano, o su un materasso per terra con un sacco a pelo), ma sufficientemente lungo per creare un rapporto positivo, offrendo la possibilità di far vivere ai ragazzi un momento significativo in una realtà culturale e linguistica accogliente e diversa dalla propria, una serata in famiglia, una con gli amici, un pasto tutti insieme.

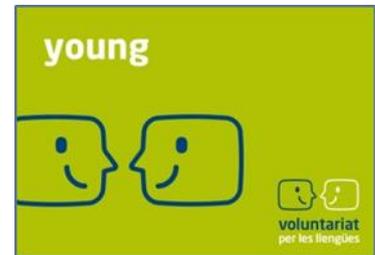
Lo spirito di adattamento di tutti aiuterà la buona riuscita del progetto.

CHE TIPO DI FEEDBACK DARE DOPO IL WEEK END?

Per verificare l’andamento del progetto, Vi chiediamo di inviare all’indirizzo mail infovol.young@provincia.bz.it

1. Una fotografia che testimoni l’avvenuto scambio in famiglia
2. Il questionario compilato, che vi sarà inviato a breve

A settembre l’Ufficio Bilinguismo in collaborazione con le Scuole realizzerà una riunione tra tutti i partecipanti per condividere i risultati.



PROJEKT “(S)CAMBIO CASA (H)AUSTAUSCH”

WORUM GEHT'S?

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die am freiwilligen Sprachvoluntariat teilgenommen haben. Es sieht vor, dass Jugendliche ein Wochenende lang (von Freitagabend bis Sonntag) bei ihrer Sprachpartnerin bzw. ihrem Sprachpartner zuhause zu Gast sind. Auf diese Weise haben beide Jugendliche die Möglichkeit, ein ganzes Wochenende lang in die Welt der anderen Sprache und Kultur einzutauchen.

WARUM MITMACHEN?

Ziel der Initiative ist es, Freundschaften und positive zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern, die den Jugendlichen dabei helfen, ihre Angst zu überwinden, in der anderen Sprache zu sprechen. Wir lernen eine Sprache nicht um ihrer selbst willen, sondern um uns als Menschen einander anzunähern. Sprache ermöglicht es uns, neue Menschen kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen, einander verstehen und schätzen zu lernen.

WIE MITMACHEN?

Die Initiative sieht vor, dass sich die Jugendlichen, die ihre Sprachkenntnisse ausgetauscht haben, gegenseitig einladen.

Sie brauchen lediglich das beigefügte Formular auszufüllen und den Namen der Sprachpartnerin bzw. des Sprachpartners Ihres Kindes einzusetzen, die bzw. den Sie bei sich aufnehmen möchten.

Für Jugendliche, die keine Sprachpartnerin bzw. keinen Sprachpartner haben oder finden, wird das Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen gemeinsam mit der Schule nach einer alternativen Lösung suchen.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Das Amt für Zweisprachigkeit begleitet die Initiative in Zusammenarbeit mit den betreffenden Schulen durch:

1. Einholen der Einschreibungen
2. Mitteilung der Daten der Sprachpartnerin/des Sprachpartners
3. Überwachung des Austausches durch Einholen von Informationen und eines Schlussfeedbacks der Familien

WELCHE AUFGABEN HAT DIE GASTFAMILIE?

Sobald die Einschreibungen vorliegen, wird das Amt für Zweisprachigkeit den Familien die Teilnahme am Projekt bestätigen. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung können die Familien direkt vereinbaren, an welchem Wochenende und zu welcher Zeit der Austausch stattfinden soll.

Die Familie, dessen Kind bei einer anderen Familie zu Gast ist, muss dieses zur Gastfamilie begleiten und dort wieder abholen.

Ein Wochenende dauert nicht allzu lang, sodass der Aufenthalt des jungen Gastes flexibel und unkompliziert organisiert werden kann (verfügt eine Familie z.B. über kein zusätzliches Zimmer, so kann der Gast auf dem Divan, einer Matratze auf dem Boden oder im Schlafsack übernachten). Gleichzeitig ist ein Wochenende lang genug, um gute Beziehungen aufzubauen und den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, eine andere sprachliche und kulturelle Welt kennen und lieben zu lernen: Sie können einen Abend mit der Familie, einen weiteren Abend mit Freundinnen und Freunden sowie ein gemeinsames Abend- oder Mittagessen erleben.

Die Anpassungsfähigkeit aller Parteien ist Voraussetzung für ein gutes Gelingen des Projekts.

WIE KANN ICH MEIN FEEDBACK ZUM WOCHENENDE GEBEN?

Wir möchten den Erfolg des Projekts überprüfen und bitten Sie deshalb, folgende Daten an die Adresse infovol.young@provincia.bz.it zu schicken:

1. Ein Foto, auf dem ein Moment des Austausches abgebildet ist
2. Den ausgefüllten Fragebogen, den Sie in Kürze erhalten werden

Im September wird das Amt für Zweisprachigkeit in Zusammenarbeit mit den Schulen ein Treffen organisieren, bei dem alle Beteiligten ihre Erfahrungen austauschen können.